

# Hufschlag

Nr. 44/ Mai 2009



## Liebe Freunde des Vereins,

wenn das in diesem Tempo so weiter geht, dann werden es ganz bestimmt vier Ausgaben „Hufschlag“ in diesem Jahr. Wie schön, dass es soviel berichtenswertes gibt hier in unserem Verein. Zusammen mit der Einladung zu unserem diesjährigen Maiturnier möchten wir Ihnen, liebe Vereinsmitglieder, nun die aktuelle Ausgabe des Hufschlags mit schicken. Die letzte Ausgabe ist aus dem März 2009 und es gibt trotz der kurzen Zeitspanne dazwischen wieder einiges Neues zu berichten. Inzwischen hat sich der Auto-

renkreis erheblich erweitert und viele Schreiber sorgen für viel Abwechslung an Artikeln und das macht den Hufschlag spannend, zumal es immer schöne Fotos noch obendrauf dazu gibt.

Die Vorbereitungen fürs Maiturnier laufen auf Hochtouren - Samstagliche Arbeitseinsätze finden schon seit Wochen statt – die Anlage wird wieder von vielen Helfern aufpoliert, um pünktlich zum Turnier bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein die Gäste in frischem Glanz begrüßen zu dürfen.

Ansonsten haben sich bis dato die anderen Arbeitsgruppen im stillen Kämmerlein (Casino) getroffen. Da

ging es dann um Sponsoring – Bewirtung – Timing und, und, und ... Jeder weiß nun was zu tun ist – jetzt muss nur noch der magische 21.05.2009 kommen! Und hoffentlich tragen sich wieder viele Kuchenspender in die Kuchenlisten und in die Helferlisten ein, denn OHNE können wir zwar mit einer geputzten Anlage glänzen, aber zum Ausrichten des Turniers vor Ort brauchen wir IHRE/EURE Hilfe! Wie immer werden die Listen ausgehängt und wir würden uns freuen, den einen oder anderen Helfer eingetragen zu sehen.

*Ihr Team vom Hufschlag*

## Auf zur Kreismeisterschaft 2009



Es geht los. Pferde in den Hänger, Reiter ins Auto und ab geht's zum Kreisturnier nach Volmarstein. Mit großen Erwartungen machten wir uns auf. Dieses Jahr hieß es für zwei Mannschaften sich den anderen Vereinen zu beweisen und vielleicht auch den ein oder anderen Sieg mit nach Hause zu bringen.

Der erste Tag des Turniers begann mit der Dressur in der überfüllten Halle, wo sich unsere Mannschaften den Zuschauern und den scharfen Blicken der Richter stellen mussten. Mit Erfolg! Das harte Üben unter der Leitung von Inge Wolters hatte sich gelohnt.

Alle zeigten eine sehr ansprechende Leistung, so dass keiner von uns ohne Schleife nach Hause gehen musste, *Fortsetzung auf Seite 2*

Fortsetzung von Seite 1

Eva Winkelhardt mit Komissar Knulli sogar mit einem Sieg.

Damit war der erste Tag erfolgreich beendet. Doch aufgrund der Erfahrung der letzten Jahre erwarteten wir nicht ohne Bangen den nächsten Tag. Oft genug hatte doch das Springen das Blatt für uns noch mal gewendet. Leider bestätigte sich diese Vorhersage in einigen Fällen. Falsche Seite, vorbei gerannt oder die Hindernisse zu gefährlich. Irgendwie war mal wieder der Wurm drin.

Doch Manchen blieb dieses Schicksal erspart. Richtige Richtung, drübergesprungen und Hindernisse nicht gefährlich. Beim Springen konnten sich Laura Korthauer mit Florian und Alissia Kuhl mit Dandini einen Platz im vorderen Viertel holen.

Und auch wieder hieß es für Eva: Goldene Schleife - Sieg!

Danach warteten wir gespannt auf die Mannschafts- und Einzelwertungen.

Die Mannschaft mit Stefanie und Christina Nüse, Laura Korthauer, Elena Fostropolous und Birte Verhoeven landete auf dem 4. Platz und die Mannschaft mit Eva und Kai Winkelhardt, Linda Riesel, Lisa Mielke und Alissia Kuhl sogar auf Platz 2.



In der Einzelwertung waren wir ebenfalls zweimal vertreten:

Laura Korthauer belegte den 5. Platz und Eva Winkelhardt brachte sogar eine Schärpe für ihren Einzelsieg nach Hause.

Insgesamt war es eine super Kreismeisterschaft und im nächsten Jahr sind wir die Elite im Springen und wieder dabei.

*Stefanie und Christina Nüse*



## Piaff-Tour eröffnet

Anfang Februar stellte sich Andrea beim Auswahllehrgang zum Piaff-Förderpreis 2009 den gestrengen Augen des Richterremiums und des Bundestrainers Holger Schmezer. In diesem Jahr sattelte sie jedoch nicht Rosselini – mit dem sie im vergangenen Jahr Seriensiegerin in dieser Wertungstour war, sondern ihren Hengst Danny de Vito.

Offizieller Auftakt der Tour zum Piaff-Förderpreis 2009 war das Mannheimer Maimarkt-Turnier vom 01.-03. Mai 2009.

Danny präsentierte sich dort in bester Form. In der Vorbereitungsprüfung lagen die vorderen Plätze dicht beieinander.

Hier belegten Danny und Andrea am Ende den 5. Rang. In der eigentlichen Wertungsprüfung verbesserten sich die zwei mit einer glänzenden Vorstellung und sammelten mit Platz 2 in der Endabrechnung wertvolle Punkte in der Tour und – hoffentlich – auf dem Weg zum Finale des Piaff-Förderpreises in Stuttgart.

*Antje Jandke*



# Ehemaligentreffen im Casino

Wenn man sich anhand der Reitlehrer oder der Casinopächter an die zurückliegenden Jahre erinnert, dann unterhalten sich mit Sicherheit (ehemalige) Mitglieder über vergangene Zeiten. So war es auch bei dem mittlerweile dritten Ehemaligentreffen im Casino. Freunde und Bekannte, die in den 70ern eine tolle Jugendzeit im

ZRFVH verbracht haben und sich teilweise seit ca. 30 Jahren nicht mehr gesehen haben feierten Wiedersehensfreude.

Alte Fotos weckten Erinnerungen an eine tolle Zeit mit viel Spaß und Freude an der Reiterei und ein stets gut besuchtes Casino in dem so manch wilder Abend verbracht wurde.

Pferde an die lange nicht gedacht wurde, waren plötzlich wieder präsent und alle „Ehemaligen“ hatten einen schönen Abend. Und auf jeden Fall treffen wir uns auch in diesem Jahr am Freitag, den 13. November wieder im Casino.

*Elke Volk*



*Bertram Wohlgemuth, Detlef Nothe*



*Klaus Freund (Tuppi), Uwe Katstein, Ines Kunigk*



*Martina Borchert, Ines Kunigk, Dirk Volk*



*Sabine und Reinhard Bickert*



*Ute Ledebuhr, Volker Mossdorf, Ulrike Mintert, Ekkehard Jandke, Thorsten Sämmermann*



*Uwe Katstein, Angela Stief, Friedrich Giroud, Martina Borchert, Ines Kunigk*

## Aus dem Kreisverband

### Völkerballturnier

Die gute Organisation und reibungslose Durchführung des diesjährigen Völkerballturniers fand großes Lob beim Kreisvorstand und bei den teilnehmenden Vereinen.

### Reitwegekarten

In den letzten Jahren wurden Reitwege im Kreisgebiet neu angelegt oder instandgesetzt. Die Kreisverwaltung hat hierzu die neuen Reitwegekarten im Internet zur Verfügung gestellt ([www.en-kreis.de](http://www.en-kreis.de)). Diese Maßnahmen wurden alle durch die Reitabgabe finanziert, einen Antrag für Reitkennzeichen finden Sie unter dem oben genannten Link.

### Provinzialverband

Unser Dachverband auf Landesebene, bisher „Provinzialverband“, hat sich einen neuen Namen gegeben und heißt ab sofort „Pferdesportverband Westfalen“.

### Nürnberger Nachwuchsschärpe

Die 4. Qualifikation wird nunmehr vom LZRFV Volmarstein am 15.-16.08.2009 ausgerichtet, da das Turnier beim RV Gut Diefhausen abgesagt wurde.

### Anhängerfahrtraining, Befähigungsnachweis Tiertransport

Die Sachlage stellt sich wie folgt dar: Jeder, der einen Transport durchführt, mit dem Ziel, hieraus Gewinn zu erzielen (auch der nichtplatzierte Profi), benötigt den Befähigungsnachweis. Alle Anderen - jeder private Pferdehalter und (Freizeit)-Transporteur - können hierauf verzichten. Der Kreisverband will ein entsprechendes Seminar im Kreisgebiet anbieten. Wenn Sie, Bekannte oder Freunde sich angesprochen fühlen, bitten wir, sich telefonisch bei Ekkehard Jandke, Telefon 02324/904535 zu melden.

Ebenso will der Kreisverband ein Anhängerfahrtraining anbieten. Bei Interesse melden Sie sich bitte ebenfalls bei Ekkehard Jandke.

## Wie jedes Jahr im März ...

fand die Mitgliederversammlung unseres Vereins statt und zwar ganz genau am Montag, den 23.03.2009 um 19.30 Uhr. Vielleicht hat sich manch einer gefragt, wieso gerade montags. Aber da gab es so viele Terminkollisionen, dass nur noch der Montag übrig blieb. Immerhin haben 23 Interessierte den Weg ins Casino gefunden. Fast pünktlich begrüßte Inge Wolters die versammelten Gäste und ließ das Jahr 2008 vor dem geistigen Auge der Zuhörer noch einmal Revue passieren. Ein ereignisreiches Jahr das Jahr 2008.

Wie jedes Jahr merkt man spätestens wenn Inge Wolters den Jahresbericht vorliest, was alles los war bei uns und wie viele erfolgreiche Reiterinnen und Reiter wir haben. Und wie unternehmungslustig unsere Vereinsmitglieder sind. Und wie hilfsbereit. Die Turniere wurden wieder mit fleißigen Helferinnen und Helfern gestemmt. Die Jugend wächst nach und ist schon fleißig in die Turniervor- und Nachbereitungen eingebunden.

Inge Wolters schließt Ihren Bericht mit einem ausdrücklichen Dank an die Leute, die sich ehrenamtlich einsetzen für den Verein und so die Möglichkeit auch weiterhin besteht, dass der ZRFV drei Turniere im Jahr plus Weihnachtschaureiten ausrichten kann.

Jutta Mieves konnte im Anschluss auch ganz viel berichten, was die Jugendaktivitäten in unserem Verein in 2008 betrifft. Sie informierte darüber hinaus von einem vorgezogenen Wechsel im Jugendvorstand. Julia Schumacher und Tobias Fostiropolous sind aus Zeitgründen ausgestiegen, dafür sind jetzt Laura und Marius Korthauer mit im Vorstand.

Die Arbeit in den Ausschüssen wie Ehrenbeirat, Sponsoring, Presse und Hufschlag wurde kurz reflektiert und demonstriert. Durch die Versammlung führte wie so oft und gekonnt Heinz Mintert.

Das allerwichtigste natürlich nicht zu vergessen: Die Kasse. Und wer schon auf einer Mitgliederversammlung war, weiß, dass der Kassierer es ganz genau nimmt mit den Zahlen. Da wird über jeden einzelnen Posten Zeugnis abgelegt. Summa summarum geht es dem ZRFV gut. Wir stehen gut da durch die Einnahmen von Start- und Nenngeldern und vor allem durch den Verkauf auf den Turnieren. Gut genug um das Jahr 2009 wieder zu meistern. Hoffentlich erfolgreich nicht nur im Turniersport, sondern auch im Geschäftsjahr.

Und denken Sie dran: „Wir alle sind der Verein“ und nicht nur der Vorstand. Herzliche Grüße.

*Iris Hentis*

## Jugendjahreshauptversammlung

Am 23.03.2009 fand die diesjährige Jugendjahreshauptversammlung statt. Da ein paar Vorstandsmitglieder aus zeitlichen Gründen ihr Amt leider nicht weiter führen können, mussten die Neuwahlen für den Jugendvorstand, die regulär erst nächstes Jahr statt gefunden hätten, vorgezogen werden. Die „NEUEN“ sind: Sandra Marek, Linda Riesel, Steffanie Nüse, Marius Korthauer und Laura Korthauer. Das Amt des Jugendsprechers übernimmt Jennifer Mieves. Die

beiden Jugendwarte sind Jutta Mieves und Anja Lorenz-Mielke. Den Jugendvorstand hat besonders gefreut, dass dieses Jahr so viele Jugendliche an der Versammlung teilgenommen haben. Nachdem alle Wahlen abgeschlossen waren, konnten wir uns endlich daran machen, die Aktivitäten für 2009 zu planen. Neben der Fahrt zum Ponyhof „Gut Barber“ werden noch viele andere Dinge mit der Jugend unternommen.

*Jennifer Mieves*

# Nierenhofer Reiertage 2009

Sehr geehrte Leser, herzlich laden wir Sie zu den „Nierenhofer Reiertagen 2009“ ein.

Bei unserem traditionellen Maiturnier an Christi-Himmelfahrt stehen einige interessante Prüfungen auf

dem Programm:

- \* Sichtungen für die Westfälischen und Deutschen Meisterschaften
- \* Qualifikationen zur Nürnberger Nachwuchsschärpe
- \* Flutlicht Pas de Deux

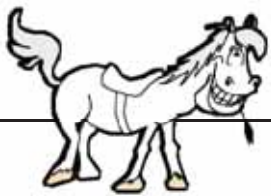
Entsprechend hochkarätig ist das Starterfeld, welches mehr als 500 Pferde mit ihren Reitern aus dem gesamten Ruhrgebiet und darüber hinaus umfasst.

Michael Timpe

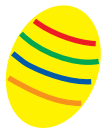
Beginn	Prüfung	Beginn	Prüfung
<b>Donnerstag, 21. Mai 2009:</b>		<b>Sonntag, 24. Mai 2009:</b>	
08.30h	Dressurpferde Kl. A	10.00h	Dressur Kl. L
09.00h	Dressur Kl. A		Nürnberger Nachwuchsschärpe
10.00h	Dressur Kl. A	13.00h	Dressur Kl. L
11.30h	Dressur Kl. M*		Nürnberger Nachwuchsschärpe
	Sichtung westf. und dt. Meisterschaften	16.00h	Dressur Kl. M**
12.30h	Dressurpferde Kl. L	09.30h	Dressur Kl. A
15.00h	Dressur Kl. E	10.30h	Dressur Kl. A
15.30h	Dressur Kl. M*	11.30h	Reiter Wettbewerb Pferde
16.00h	Dressur Kl. E	12.45h	Reiter Wettbewerb Ponys
	Nürnberger Nachwuchsschärpe	15.00h	Stilspringen Kl. A*
			Nürnberger Nachwuchsschärpe
		16.30h	Stilspringen Kl. L
		17.30h	Springen Kl. L
			Nürnberger Nachwuchsschärpe
<b>Samstag, 23. Mai 2009:</b>			
09.00h	Dressur Kl. L		
09.30h	Dressur Kl. L		
11.30h	Dressur Kl. A		
	Nürnberger Nachwuchsschärpe		
12.30h	Stilspringen Kl. E		
	Nürnberger Nachwuchsschärpe		
13.30h	Dressur Kl. S*		
	Sichtung westf. und dt. Meisterschaften		
14.15h	Springen Kl. E		
15.45h	Springen Kl. A*		
17.30h	Stilspringen Kl. A*		
<b>Flutlicht</b>			
<b>20.00h</b>	<b>Dressur Kl. A</b>	<b>Pas de Deux</b>	←
<b>21.30h</b>	<b>Dressur Kl. L</b>	<b>Pas de Deux</b>	







# Osterfeuer

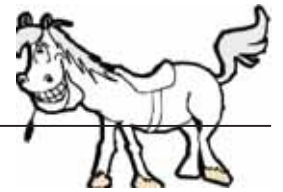


Auch in diesem Jahr wurde am Ostersonntag zum Osterfeuer geladen. Es kamen viele Mitglieder, Freunde und Verwandte. Jeder spendete etwas für das Buffet. Es wurde gegrillt, dazu gab es Salate, Brot, Kräuterbutter und auch Kuchen und Eis wurde gespendet. Die Sonne beschenkte uns mit viel Wärme, so dass es ein warmer, gemütlicher Nachmittag wurde. Auch als die Sonne langsam unterging, saßen wir noch lange am Osterfeuer und erzählten uns viele Geschichten ...

*Anja Lorenz-Mielke*







## Turnierergebnisse

### Ergebnisse Kreisjugendturnier Volmarstein, 21.-22.03.2009

**Kreisjugendmeister Kl. E:** 2. Lisa Mielke, Baroko; Alissia Kuhl, Dandini; Linda Riesel, Laudathia L; Kai Winkelhardt, Sunday's Surprise; Eva Winkelhardt, Kommisar Knulli; 5. Birte Verhoeven, Domino; Stefanie Nüse, Esprit; Laura Korthauer, Florian; Christina Nüse, Golden Joy; Elena Fostropoulos, Wispering Wind; **Einzelkreismeister Kl. E:** 1. Eva Winkelhardt, Kommisar Knulli; 4. Laura Korthauer, Florian; **Dressur Kl. E:** 1. Eva Winkelhardt, Kommisar Knulli; 3. Stefanie Nüse, Esprit; 4. Kai Winkelhardt, Sunday's Surprise; 4. Caroline Dewenter, Dark Vanity; 5. Laura Korthauer, Florian; **Stilspringen Kl. E:** 1. Eva Winkelhardt, Kommisar Knulli; 3. Alissia Kuhl, Dandini

### Ergebnisse Horse of the Year Show, Neuseeland, 18.-22.03.2009

**International Derby Dressur Level 5 Musical Derby:** 1. (Einzelwertung) Andrea Timpe, Leo Dreams of Gold; 1. (Team-Wertung) Andrea Timpe, Leo Dreams of Gold; **Dressurprüfung Prix St. Georg:** 3. (Einzelwertung) Andrea Timpe, Flamenco G; 1. (Team-Wertung) Andrea Timpe, Flamenco G

### Ergebnisse Zirrow, 20.-22.03.2009

**Dressur Kl. S\*\*\* - Intermediaire II:**

1. Marion Wiebusch, Gilmore; **Dressur Kl. S\*\*\* - Kurz Grand Prix:** 4. Marion Wiebusch, Gilmore; **Dressur Kl. S\*\*\* - Grand Prix:** 6. Marion Wiebusch, Gilmore

### Ergebnisse Hünxe-Bucholtwelen, 02.-05.04.2009

**Dressur Kl. S\*\*\* - Grand Prix:** 6. Andrea Timpe, Rosselini; **Dressur Kl. S\*\*\* - Grand Prix Kür:** 2. Andrea Timpe, Rosselini

### Ergebnisse Zirrow, 03.-05.04.2009

**Dressur Kl. M\*\*:** 6. Marion Wiebusch, Diego de Leon; 7. Marion Wiebusch, Lesoo; **Dressur Kl. S\*:** 3. Marion Wiebusch, Diego de Leon; 4. Marion Wiebusch, Diego de Leon; **Dressur Kl. S\*\*\* - Intermediaire II:** 5. Marion Wiebusch, Charly R'ivels; **Dressur Kl. S\*\*\* - Grand Prix:** 3. Marion Wiebusch, Charly R'ivels; **Dressur Kl. S\*\*\* - Grand Prix Special:** 3. Marion Wiebusch, Gilmore

### Ergebnisse Bochum-Wattenscheid, 18.-19.04.2009

**Dressur Kl. A:** 6. Romina Hubernagel, Fresh Up; **Dressur Kl. L:** 3. Romina Hubernagel, Fresh Up; **Dressur Kl. L - Kandare:** 2. Romina Hubernagel, Fresh Up; **Dressur Kl. M\*:** 6. Inge Wolters, Paulino; 10. Nadine Mieves, Escalido

### Ergebnisse Bottrop, 24.-26.04.2009

**Dressur Kl. M\*\*:** 3. Inge Wolters, Paulino; 5. Bettina Gressner, Lorenzo

### Ergebnisse Neuenrade-Küntrop, 24.-26.04.2009

**Dressurreiter Kl. L:** 7. Cecilia Gürtler, Feiner Gustav; **Dressurreiter Kl. M:** 7. Cecilia Gürtler, Feiner Gustav; **Dressur Kl. M\*:** 4. Cecilia Gürtler, Feiner Gustav

### Ergebnisse Mai-Markt-Turnier Mannheim, 01.-03.05.2009

**Dressur Kl. S\*\*\*:** 5. Andrea Timpe, Danny De Vito; **Dressur Kl. S\*\*\* - Grand Prix - Piaff-Förderpreis:** 2. Andrea Timpe, Danny De Vito

### Ergebnisse Iserlohn, 01.-03.05.2009

**Dressurpferde Kl. L:** 3. Marion Wiebusch, So Nice; **Dressur Kl. M\*\*:** 3. Marion Wiebusch, Camfire; **Dressur Kl. S\*\*\* - Grand Prix Kür:** 10. Marion Wiebusch, Gilmore

### Ergebnisse Lienen, 07.-10.05.2009

**Dressur Kl. S\*\* - St. Georg:** 2. Andrea Timpe, Dixieland; 3. Andrea Timpe, Welfentanz; **Dressur Kl. S\*\* - Intermediaire I:** 2. Andrea Timpe, Welfentanz, 8. Andrea Timpe, Dixieland

### Ergebnisse Dorsten, 07.-10.05.2009

**Dressur Kl. S\*:** 3. Inge Wolters, Rushmore, 4. Inge Wolters, Paulino



### Völkerballturnier 2009

In diesem Jahr fand das Völkerballturnier zum ersten Mal auf unserer Anlage statt. Am 29.3.2009 trudelten um Punkt 12:30 Uhr zahlreiche Jugendliche und natürlich Erwachsene in unserer für das Turnier bestens geeigneten Halle ein und wir konnten unser perfekt organisiertes Turnier beginnen.

Mit vielen besonders fairen Spielen, die mit Sicherheit bei allen für mächtig Spaß gesorgt haben, nahm

der Tag seinen Lauf. Bis zum späten Nachmittag wurden Bälle von Mannschaften in allen Altersklassen vom einen ins andere Spielfeld geworfen und der ein oder andere abgetroffen. Die Schiedsrichter zeigten vollen Einsatz und sorgten für klare Regeln und einen fairen Ablauf in jedem Spiel.

Bei der abschließenden Siegerehrung musste sich gerade unser Verein keineswegs verstecken, denn wir haben in allen Altersgrup-

pen glänzen können und den ein oder anderen Sieg und weitere Platzierungen auf dem Treppchen abholen können. Diese Erfolge blieben durch große Pokale natürlich keineswegs unbelohnt. Wir hatten alle besonders viel Spaß und können sagen, dass das Völkerballturnier in diesem Jahr ein voller Erfolg war und das alle Mannschaften besonders viel Spaß hatten und sich aufs nächste Jahr freuen. *Nadine Mieves*





# Good bye Deutschland ... ... welcome New Zealand

Nein, nein – dies ist kein Bericht von einem Auswanderer, der aus der Heimat flüchten will ...

Unsere Vereinskameradin Andrea Timpe hatte die große Ehre, die deutschen Farben gemeinsam mit Kathleen Keller auf dem größten Turnier der südlichen Weltkugel, der „Horse of the Year Show“ zu vertreten. Ausgewählt für dieses einzigartige Erlebnis wurden die Zwei von Bundestrainer Holger Schmezer. Die Pferde von Kathleen und Andrea wurden aber zum Glück von dieser Marathon-Reise verschont, denn auf die jungen Deutschen warteten bereits einheimische Viereck-Akrobaten.



Am 16.03.2009 stieg Andrea in Düsseldorf in den Flieger, mit Zwischenstopp in Frankfurt, wo sie sich mit Kathleen traf. Ab Frankfurt ging es für die beiden mit sieben Stunden Flugzeit gen Hong-Kong, und von dort aus dann in weiteren elf Stunden nach Auckland/ Neuseeland. Dort hieß es noch einmal umsteigen, um in einem City-Hopper, einer kleinen Propellermaschine, nach Napier, der Endstation, zu gelangen.



Während es in Deutschland im März noch kalt und nass war, landeten Kathleen und Andrea in Neuseeland bei 27°C in schönstem Sonnenschein. Kaum zu

glauben, aber wahr – da reist man um die halbe Welt, um in der Ferne am Flughafen direkt einen deutschen Bekannten zu treffen. Dressur-Richter Peter Holler hatte ebenfalls die lange Reise angetreten, um bei der Horse of the Year seinen Job zu machen.

Die deutschen Gäste wurden vom Flughafen abgeholt und auf direktem Wege zum Turnierplatz gefahren – sie waren ja halt nicht zum Vergnügen da, auch wenn Umgebung und Wetter verlockend gewesen wären. Nach einem herzlichen Empfang erhielten sie eine Führung über den Turnierplatz der „Horse of the Year Show“. Zitat Andrea: „Es ist das größte Turnier, das ich je gesehen habe.“ - und Turnierplätze hat Andrea ja schon so einige gesehen! Kathleen und Andrea waren überwältigt von der großen Anlage mit sieben Dressur- und Showplätzen und sechs Springplätzen. Stallzelt – ein Fremdwort! Aufgrund der Witterungsverhältnisse werden für die teilnehmenden Pferde jeweils lediglich Paddocks in Boxengröße wie Stallgassen aufgereiht, in denen die Show- und Turnierpferde während der Veranstaltung Tag und Nacht untergebracht wurden. Auf den zahlreichen Plätzen fanden parallel Dressur- und Springprüfungen von Kl. E bis Kl. S statt, zudem Hunter-Klassen und Zucht-Shows. Sicherlich alles wesentlich zeitaufwendiger, da selbst Dressuren Kl. E einzeln geritten wurden. Nach diesen ersten überwältigten Eindrücken fuhren Andrea und Kathleen erschöpft ins Motel, aber schlafen war noch immer nicht angesagt. Im selben Motel untergebracht waren auch einige Richter, mit denen die zwei sich zum „Dinner“ trafen. Was für die zwei aus dem etwas förmlichen und steifen Deutschland ungewöhnlich war, war die Tatsache, dass sie dort selbst die Richter mit ihren Vornamen ansprechen durften,

aber so ist es halt in der englischen Sprache. Umgekehrt wunderten sich die Neuseeländer über die Tatsache, dass Andrea und Kathleen den deutschen Richter mit „Herr Holler“ ansprachen und nicht mit seinem Vornamen.

Bereits am nächsten Tag, dem Donnerstag, mussten Andrea und Kathleen sich in Ihre Reitsachen schwingen, denn für die Zwei stand die erste Prüfung auf dem „time table“. Nicht nur die Prüfung hatte einen klangvollen Namen – „Weatherbeeta International Level 5 Musical Derby“, sondern auch das Pferd das Andrea für die erste Prüfung zur Verfügung gestellt wurde. Der Fuchswallach, mit dem Andrea in der M-Kür (Open M freestyle / auf Trense „oder“ Kandare) antrat, trug den vielversprechenden Namen „Leo Dreams of Gold“. Tja, mit dem Namen kann man nur gewinnen, sollte man meinen.



Alle Teilnehmer hatten lediglich eine halbe Stunde Zeit, sich auf die fremden, zugelosten Leihpferde einzustellen und die ebenfalls von den Pferdebesitzern zur Verfügung gestellten Küren einzustudieren. Diese halbe Stunde wurde penibel mit der Stoppuhr gemessen, so dass alle Teilnehmer unter gleichen Voraussetzungen an den Start gingen. Nach der Prüfung brauchte „Leo“ nicht mehr vom Gold träumen, mit Andrea durfte er sich die goldene Schleife anhängen lassen. Teamkameradin Kathleen rangierte sich auf dem zweiten Platz ein. *Fortsetzung auf Seite 10*

Fortsetzung von Seite 9 Mit diesen Ergebnissen lagen die „Deutschen“ in der Teamwertung vorne. Mehr als glücklich und stolz waren die Besitzer der Pferde.

Am Donnerstag wurden dann die Pferde für den St. Georg am Tag darauf zugelost. Bei den zur Verfügung gestellten Pferden handelte es sich durchweg um S-Pferde, die sich die Teilnehmer des International Derbys zuvor noch unter ihren Besitzern in einer Prüfung ansehen konnten. Andreas Los fiel auf „Flamenco“, das nicht unbedingt das glücklichste Los sein sollte. Der in Deutschland gezogene Flamenco stellte sich als schwierig und bockig heraus. Er schien die deutsche Reitweise noch genau zu kennen und hatte darauf definitiv keine Lust mehr. Mit allen Wassern gewaschen, wusste er genau, wie er Andrea in der Prüfung austricksen konnte. Besonderen Spaß hatten die Richter an der gekonnten „Bockirette“, wie Andrea die geplante Pirouette selbst nennt, worüber sie sich selbst aber weniger freute. Dank der „Bockirette“ und einer nicht wirklich durchlässigen Vorstellung langte es „nur“ für den dritten Platz. In dieser Prüfung hielt Kathleen die deutschen Farben aufrecht, denn sie gewann diesen St. Georg. Gemeinsam konnten die Zwei somit auch diese Team-Wertung für Deutschland gewinnen. Am Freitagabend fand auf dem Turnierplatz eine Party im Zelt statt

und witzigerweise traf Andrea auch da wieder ein bekanntes Gesicht – eine Berufsschulfreundin, die in Neuseeland als Bereiterin arbeitet. Die Welt ist ein Dorf!



Samstags ging es zunächst noch einmal zum Turnier, um dann von dort aus mit den Richtern zu einem überwältigenden Strand zu fahren. Hier wurde ein wenig relaxt, denn am nächsten Tag hieß es schon wieder packen und mit Gastmama Shina ging es in 5-stündiger Autofahrt zurück nach Auckland. Diese Fahrt vermittelte Andrea und Kathleen einzigartige Eindrücke einer extrem vielseitigen Landschaft: Vulkane, Vulkanseen, Flüsse, Strand, Berge mit Schnee bedeckt und zweitweise kein Haus weit und breit in Sicht.



In Auckland angekommen, ging es erstmal auf Shinas Ranch mit der gesamten Familie auf Opossumjagd. Montag, der letzte Tag vor der Abreise, war dann noch einmal richtig nach dem Geschmack von Andrea und Kathleen. Ein Urlaubstag mit Stadt- und Shoppingtour und anschließendem Strandbesuch. Zum Abschluss einer einmaligen Reise machten Shina, ihre Familie und Freunde der Familie die zwei Touristen noch mit dem Nachleben in Auckland bekannt.



Dienstags hieß es dann „good bye sunny New Zealand“. Nach 23 Stunden Flug mit reichlich Turbulenzen hatten Andrea und Kathleen dann wieder festen deutschen Boden unter den Füßen und zu allem Übel war der auch noch weiß, denn es hatte in unseren Breitengraden morgens wieder fröhlich geschneit.

*Antje Jandke*

## Impressum

### V. i. S. d. P.:

Arbeitskreis Vereinszeitschrift  
ZRFV Hattingen u. U. e. V.

### Leitung:

Michael Timpe, Iris Hentis

### Layout:

Susanne Grimm

### Anschrift:

ZRFV Hattingen · Hufschlag  
Balkhauser Weg 36 · 42555 Velbert  
Briefkasten im Reitzentrum  
Hattingen/Velbert

### Hufschlag und Verein im Internet:

Internet: [www.zrfvhattingen.de](http://www.zrfvhattingen.de)  
E-Mail: [info@zrfvhattingen.de](mailto:info@zrfvhattingen.de)

**Termine**
**Termine**
**Termine**
**Termine**
**Termine**

**21., 23.-24.05.2009: Maiturnier**  
Zeiteinteilung siehe Innenteil, aktuelle Informationen unter [turnier.zrfvhattingen.de](http://turnier.zrfvhattingen.de)

**19.-21.06.2009: Sendenfahrt**  
Unser Wochenendfreizeit für die Kleinen, nähere Informationen und anmeldung bei Jutta Mieves, Mobil: 0178/3505299

**11.-12.07.2009: Dressurturnier**

**03.-04.10.2009: Oktoberturnier**

**Termine**
**Termine**
**Termine**
**Termine**
**Termine**